

# Anleitung: Wie mache ich meinen Windows 7-Rechner mit Firefox kindersicher?

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis1
Einleitung2
Benutzerkonten für die Kinder einrichten2
Admin-Passwort anlegen (falls noch nicht geschehen)3
Jugendschutz aktivieren4
Alternative Browser sperren5
Internet-Explorer sperren5
Zeitlimits anlegen6
Firefox-Browser kindersicher machen6
Schritt 1: Kindgerechte Startseite einrichten7
Schritt 2: Suchfeld löschen oder konfigurieren7
Schritt 3: Autovervollständigung deaktivieren9
Schritt 4: Standardsuche anpassen10
Schritt 5: Procon Latte Content Filter aktivieren11
Schritt 6: Werbeblocker aktivieren13
Google-Suche konfigurieren13
Impressum15









## Einleitung

Die <u>KIM-Studie 2012</u> zeigt, dass mehr als ein Drittel aller Kinder von 6 bis 13 täglich einen Computer nutzen. Meistens wollen sie mit dem Computer spielen, aber auch mit Freunden kommunizieren oder die Hausaufgaben erledigen. Leider können Kinder am Computer einiges verkehrt machen und bei der Internetnutzung an Inhalte gelangen, die für sie ungeeignet sind. Diese Gefahr lässt sich auf technischem Wege teilweise eindämmen.

Die folgende Anleitung erklärt, wie Sie mit einem Windows-7-Betriebssytem verhindern, dass ihr Kind an problematische Inhalte gelangt. Das Betriebssystem eines Computers ist für die Geräte- und Datenverwaltung zuständig und somit die zentrale Bediensoftware eines Desktop-PC, Tablet-PCs oder Smartphone. Windows 7 ist eines der gängigsten Betriebssysteme. <u>Stand März 2013</u> wird es auf der Hälfte aller PCs weltweit verwendet. Deswegen beschreiben wir die folgenden Maßnahmen, um ihren PC kindersicher zu machen, ausschließlich für Windows 7.

Leider bieten die hier vorgestellten Maßnahmen keine hundertprozentige Sicherheit. Auch wenn Sie die Filtereinstellungen stets überprüfen und aktualisieren, können Sie nicht komplett vermeiden, dass Seiten mit problematischen Inhalten aufgerufen werden. Darüber hinaus sollten Sie niemals die technische Begabung und Neugier ihrer Kinder unterschätzen. Wenn es im Internet gezielt nach Anleitungen sucht, wie es Beschränkungen umgehen kann, wird es meist <u>fündig</u>. Schon Herumprobieren reicht aus, um die hier vorgestellten Modifikationen rückgängig zu machen.

Ein Hinweis zuletzt: keine technische Maßnahme kann das vertrauensvolle Gespräch mit den Kindern ersetzten. Machen Sie ihren Kindern klar, dass gerade wenn was schief geht, Sie der erste Ansprechpartner und Helfer in der Not sind.

## Benutzerkonten für die Kinder einrichten

Zuerst sollte Ihr Rechner zum "Familienrechner" werden. Das bedeutet, dass jedes Familienmitglied bzw. Kind sein eigenes Benutzerkonto bekommt. Melden Sie sich beim Systemstart als Administrator an und öffnen Sie:

Systemsteuerung -> Benutzerkonten -> Anderes Konto verwalten -> Neues Konto erstellen

Benennen Sie das Konto, und wählen Sie einen Kontotyp aus.
Dieser Name wird auf der Willkommensseite und auf dem Startmenü angezeigt.
Kind 1
Standardbenutzer Standardkontobenutzer können den Gro ßteil der Software verwenden und die Systemeinstellungen  ändern, soweit dies keine Auswirkungen auf andere Benutzer bzw. die Sicherheit des Computers hat.
Administrator Administratoren haben Vollzugriff auf den Computer und können beliebige Änderungen vornehmen. Basierend auf den Benachrichtigungseinstellungen werden Administratoren möglicherweise zum Eingeben ihres Kennworts und zum Bestätigen der auszuführenden Aktion aufgefordert, bevor sie Änderungen vornehmen, die Auswirkungen auf andere Benutzer haben.
Es wird empfohlen, dass Sie jedes Konto mit einem sicheren Kennwort schützen.
Warum ist ein Standardkonto emnfohlen?

Geben Sie den Benutzernamen ein und klicken Sie auf "Konto erstellen".

Hinweis: mindestens ein Elternteil sollte über ein Administrator-Konto verfügen, da es über mehr Rechte verfügt als ein Standardbenutzer. Nur mit dem Administrator kann man andere Benutzer anlegen. Standardmäßig ist von Beginn an ein Administrator-Konto vorhanden, das Sie noch mit einem Passwort absichern müssen.

## Admin-Passwort anlegen (falls noch nicht geschehen)

Nehmen wir an, sie haben den Benutzer [Kind 1] angelegt. Im nächsten Schritt können Sie festlegen, welche Programme er oder sie benutzen darf und welche nicht: *Systemsteuerung -> Benutzerkonten -> Jugendschutz einrichten -> [Kind 1]* 

Falls Sie für den Administrator noch kein Passwort festgelegt haben, wird jetzt darauf hingewiesen, dass Sie ein solches anlegen sollten:



Wenn Sie auf "Ja" klicken, gelangen Sie auf folgende Seite:

Systemsteue	rung  Alle Systemsteuerungselemente Jugendschutz Kennworter sichern	▼ * Systemsteu	erung durchsuchen
	Administratorkennwörter schützen		
	Kennwort Ihres Kontos		
	Bei Ihrem Konto handelt es sich um ein Administratorkonto. Da für Ihr Kont wird, kann es von anderen Benutzern verwendet werden, um den Jugendsch deaktivieren. Legen Sie ein Kennwort fest, um unbefugten Zugriff auf dieses	o kein Kennwort verwendet nutz zu umgehen oder zu Konto zu vermeiden.	
	Wenn das Kennwort Großbuchstaben enthält, müssen Sie diese jedes Mal er Sie sich anmelden.	ntsprechend eingeben, wenn	
	So wird ein sicheres Kennwort erstellt		
	eins zwei drei vier		
	Der Kennworthinweis ist für alle Benutzer dieses Computers sichtbar. Was ist ein Kennworthinweis?		
	Vorbereitung für den Fall eines vergessenen Kennworts		

Legen Sie jetzt ein sicheres Passwort fest (auf unserem Screenshot wäre das Passwort leicht zu erraten). Es wird dringend empfohlen ein <u>sicheres Passwort</u> zu wählen, welches bestenfalls aus mehr als acht Zeichen besteht. Weiterhin besteht ein sicheres Passwort aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern und Sonderzeichen. Ein Tipp: um sich ein Passwort besser merken zu können, können Sie aus einer bekannten Phrase die Anfangsbuchstaben verwenden. Ein Beispiel: Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach ! = LdSidHadTadD!

Um alternativ auf das Menü zu gelangen, bei dem Sie das Administrator-Passwort erstellen können, klicken Sie auf

*Systemsteuerung - > Benutzerkonten und Jugendschutz -> Eigenes Windows-Kennwort ändern -> Kennwort für das eigene Konto erstellen.* 

#### Jugendschutz aktivieren

So geht es direkt zum Jugendschutz:

Systemsteuerung -> Benutzerkonten -> Anderes Konto verwalten -> Jugendschutz einrichten -> [Kind 1]

In der Regel öffnet sich automatisch ein Fenster der "Family Safety" von Microsoft. Das Fenster kann unausgefüllt geschlossen werden, da es für die nächsten Schritte nicht benötigt wird:

54	Windows Live Family Safety-Filter	_ 0 ×
Systemsteuerung > All Legen Sie Jugendschut @ Ein - E @ Aus Windows-Eir	Windows Live Family Safety-Filter         Anmelden, um Family Safety einzurichten         Ø ▼         Mit Family Safety können Sie entscheiden, welche Websites Ihre Kinder besuchen, Sie können sehen, was sie online machen, und Sie können entscheiden, mit wem sie in Windows Live Hotmail, Messenger und Spaces kommunizieren dürfen.         Ø Informationen zum Einrichten und Verwenden von Family Safety anzeigen	Systemsteuerung durchsuchen P
Steuer Spiele Steuer Lasser oder b	Wenn Sie Hotmail, Messenger oder Xbox LIVE verwenden, verfügen Sie über eine Windows Live ID. Windows Live ID der Eltern: beispiel555@hotmail.com Kennwort: Kennwort:	
	Anmelden Sie haben keine Windows Live ID? Registrieren Datenschutzbestimmungen	

Nun befindet man sich auf der Hauptansicht des Jugendschutz-Bereichs für [Kind 1]:

Contraction of the second second	
🚱 💬 🗟 🕨 Systemsteuerung 🕨 Alle Systemsteuerungselemente 🕨 Jugendschutz 🕨	Senutzersteuerungen 🔹 4 Systemsteuerung durchsuchen 🔎
	0
Legen Sie fest, wie Kind 1 den Computer verwend	en darf.
Jugendschutz:	Aktuelle Einstellungen:
<ul> <li>Ein – Einstellungen erzwingen</li> <li>Aus</li> <li>Windows-Einstellungen</li> </ul>	Kind 1 Standardbenutzer Kein Kennwort
Zeitlimits Steuern Sie, wann Kind 1 den Computer verwendet.	Zeitlimits: Aus
Spiele Steuern Sie Spiele nach Freigabe, Inhalt oder Titel.	Spieirreigaben: Aus Programmeinschränkungen: Aus
Bestimmte Programme zulassen und blockieren Lassen Sie beliebige Programme auf dem Computer zu, oder blockieren Sie sie.	

Als erstes wird der Knopf "Jugendschutz – Ein – Einstellungen erzwingen" aktiviert. Nun haben Sie die Möglichkeit:

- Zeitlimits festzulegen
- Spiele freizugeben bzw. zu sperren
- bestimmte Programme zu sperren oder zuzulassen

#### **Alternative Browser sperren**

Da sich beim Firefox-Browser die meisten kindgerechten Anpassungen vornehmen lassen, müssen alternative Browser wie der Internet-Explorer oder Chrome gesperrt werden. Das lässt sich im Jugendschutzbereich unter "Bestimmte Programme zulassen und blockieren" vornehmen. Hier klicken Sie auf "[Kind 1] darf nur die zugelassenen Programme verwenden". Jetzt sucht der Rechner nach den vorhandenen Programmen, was ein paar Sekunden dauern kann. Haben Sie auf dem Rechner etwa den Chrome-Browser installiert, dann markieren Sie die Programme, die das Kind benutzen darf (also auch den Firefox-Browser inkl. crashreporter.exe, plugin-container.exe und updater.exe) und setzen Sie bei "Chrome" keinen Haken:

←	me verwenden. assenen Programme verwenden.			ŕ
Überprüfen Sie die Programme	, die verwendet werden dürfen:	4		
Datei	Beschreibung	Produktname	<b>^</b>	
🔲 🔝 mt.exe	mt.exe	Microsoft® Windows® Operating Sy		
🔲 🎯 Startup.exe	Startup	<unbekannt></unbekannt>		
C:\Program Files\Mozilla Fire	fox		~	
🗹 🔟 crashreporter.exe	crashreporter	<unbekannt></unbekannt>		
📝 😻 firefox.exe	Firefox	<unbekannt></unbekannt>		
📝 💽 plugin-container.exe	Plugin Container for Firefox	<unbekannt></unbekannt>		
🔽 🔘 updater.exe	Firefox Software Updater	<unbekannt></unbekannt>		=
C:\Program Files\Mozilla Fire	fox\uninstall		~	
🔲 🐻 helper.exe	Firefox Helper	<unbekannt></unbekannt>		
C:\Program Files\Realtek\Au	dio\Drivers	Teacher and the second s	× III	
KtlUpd.exe	Driver Update and remove for Wi	Realtek HD Auido Update and remov		
C:\Program Files\Realtek\Au	dio\HDA		~	
RtlUpd.exe	Driver Update and remove for Wi	Realtek HD Auido Update and remov	-	
		realer no mane opune and remotin		
Dieser Liste ein Programm	hinzufügen:	Alle markieren		
Durchsuchen		Alle Markierungen aufhe	ben	

Weiterhin hat das selektive Aktivieren von Programmen den Vorteil, dass ihr Kind nicht einfach andere Programme aus dem Internet herunterlädt und installiert. Die Installation vom <u>alternativen Browser</u> <u>Maxthon</u> oder einer <u>portablen Version vom Chrome-Browser</u> ist so für das Kind nicht möglich.

### Internet-Explorer sperren

Der Internet-Explorer lässt sich im Jugendschutz-Bereich nicht sperren. Wenn Sie dies tun wollen, müssen Sie einen anderen Menü-Punkt öffnen. Dafür klicken Sie auf

*Systemsteuerung -> Programme -> Programme und Funktionen -> Windows-Funktionen aktivieren oder deaktivieren.* 

Startseite der Systemsteuerung	Programp	n deinstallieren oder ändern Windows-Funktionen	Windows-Funktionen
Windows-Funktionen	wanien Sie e	Windows-Funktionen aktivieren oder d	Durch das Deaktivieren von "Internet Explorer 9" werden eventuell andere
	Organisieren 🔻	Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die entspr ein- oder auszuschalten. Ein ausgefülltes Kontrollka	Windows-Funktionen und -Programme,
	Name	eine Funktion nur teilweise aktiviert ist.	die auf dem Computer installiert sind
	Acrobat.com Adobe AIR Adobe Flash F Adobe Flash F Adobe Flash F	Druck- und Dokumentdienste     Difache TCPIP-Dienste (z. B. Echo, Dayti     Hostfähiger Webkern für Internetinform     Indexdienst     Internet Explorer 9	beeinträchtigt. Möchten Sie den Vorgang fortsetzen? <u>Weitere Informationen erhalten Sie online</u>
	ASUSUPdate 1	Internetinformationsdienste     Medienfunktionen	Ja Nein
	Atheros Com Avira AntiVir I Bing Bar Boingo Wi-Fi Broadcom Wi	Microsoft .NET Framework 3.5.1     Microsoft .NET Framework 3.5.1     Microsoft-Message Queue-Server     Plattform zu Windows-Minianwendunge     RAS-Verbindungs-Manager-Verwaltungs     OK	en kit (CMAK) 207,2010 1.0.0.29 5.04.2012 77,1 MB 10.2.0.1064 5.04.2012 26,8 MB 7.0.850.0 0.12.2010 25,4 MB 1.7.0048 2.07.2010 1.00.0000
	CapsHook	Coloradiate Coloradiate	2.07.2010 1.0.0.5

Hier das Fenster "Durch das Deaktivieren von ..." mit "Ja" bestätigen (Sie wollen ja die Standardeinstellungen "beeinträchtigen") und beim Internet Explorer den Haken entfernen und mit OK bestätigen. Damit deaktivieren Sie für alle Nutzer (den Admin eingeschlossen) den Internet Explorer. Da der Internet Explorer immer wieder wegen <u>wiederkehrender Sicherheitslücken</u> Schlagzeilen macht, ist der Schritt auch für die Eltern empfehlenswert.

## **Zeitlimits anlegen**

Im Jugendschutz-Bereich können Sie für jeden einzelnen Nutzer Zeitlimits festlegen. Klicken Sie dafür auf: Systemsteuerung -> Benutzerkonten -> Anderes Konto verwalten -> Jugendschutz einrichten -> [Kind 1] -> Zeitlimits



Nun haben Sie die Möglichkeit pro Wochentag die Computernutzung stundenweise zu festzulegen. Versucht ihr Kind sich innerhalb der blockierten Zeiten anzumelden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Zugriff auf sein Benutzerkonto unterbunden.

### Firefox-Browser kindersicher machen

Nachdem Sie für Ihre Kinder spezielle Benutzerkonten eingerichtet haben, können Sie sich den Einstellungen des Firefox-Browsers zuwenden. Aufgrund der vielen Konfigurations-Möglichkeiten ist der Firefox-Browser besonders geeignet dafür, einen Rechner kindersicher zu machen. Die folgenden Schritte sind ausschließlich mit dem Firefox-Browser durchführbar. Alternative Browser sollten vorher für die Kinder wie oben beschrieben deinstalliert bzw. deaktiviert werden. **Wichtig:** Um den Firefox-Browser kindersicher zu machen, melden Sie sich für jeden der folgenden Schritte mit dem Benutzerkonto des Kindes an und NICHT mit dem Administrator.

#### Schritt 1: Kindgerechte Startseite einrichten

Viele Computer-Nutzer haben als Startseite Google eingerichtet. Für ältere Kinder macht Google als Startseite durchaus Sinn, da sich Recherchen für Oberstufen-Hausaufgaben mit einer Kindersuchmaschine schwierig gestalten. Insbesondere bei jüngeren Kindern sollte man anstelle von Google oder Bing eine der folgenden alternativen kindgerechten Startseiten verwenden:

- http://desktop.meine-startseite.de/
- http://www.blinde-kuh.de/
- http://www.klick-tipps.net/
- <u>http://www.fragfinn.de/kinderliste.html</u>
- <u>http://www.helles-koepfchen.de/</u>

Melden Sie sich als erstes mit dem Benutzer Ihres Kindes an und öffnen Sie den Firefox-Browser. Um die Startseite im Firefox zu ändern klicken Sie auf Extras -> Einstellungen -> Reiter "Allgemein":

nstellunger	1						×
Allgemein	Tabs	页 Inhalt	Anwendungen	Datenschutz	Sicherheit	Sync	Erweitert
Start <u>W</u> enn Firefo	ox gestarte	et wird: F	Fenster und Tabs of	der letzten Sitzun	g anzeigen	-	
<u>S</u> tartseite:	www.fra	agfinn.de iten verwe	nden Lesezeic	hen verwenden	. Standard	d wiederhe	erstellen
Downloads	wnload- <u>M</u> a	inager anz	eigen, wenn ein Do	ownload startet	hlossen sind		
Alle Da	teien in folg	gendem Or	dner abspeichern:	Downloa	ds	Durchs	uchen
C Jedes r	Mai <u>n</u> achtra	igen, wo e	ine Datel gespeich	ert werden soll			
					-		
				ОК	Abbrech	en	Hilfe

Hier können Sie im Feld "Startseite:" eine alternative Seite (z. B. <u>www.fragfinn.de</u>) eingegeben.

### Schritt 2: Suchfeld löschen oder konfigurieren

Der Firefox-Browser hat oben rechts ein Suchfeld, dass je nach eingestellter Suche die Ergebnisse der jeweiligen Suchmaschine liefert. Da gerade für jüngere Kinder die Suchergebnisse von Google oder Bing ungeeignet sein könnten, ist das Entfernen des Suchfeldes ratsam.

Melden Sie sich als erstes mit dem Benutzer Ihres Kindes an und öffnen Sie den Firefox-Browser. Klicken sie dafür auf Ansicht-> Symbolleisten -> Anpassen ...

	Symbolleiste anpass	ci bolo in die Symbolisist	a odor barauc u	m cia hinzuzufilaan adar	- 744
esen	entfernen.	Dole in the Symboliest	e oder neraus, d		Zu
		4>		0	
	Trennlinie	Flexibler Zwischen	Ziehen &	Drucken	
	+	0	Loslassen	7 .	
Nd	Downloads	Chronik	$\checkmark$	Neues Fenster	
Citer Tri d	•	- +	2	×	
ur Ma	Anzeigen: Symbole	▼	bole Neue Symbolie	iste Standard wiederherstellen	
					Fertig

Ziehen Sie das Suchfeld (auf dem Screenshot mit dem Bing-Symbol) mit der gedrückt gehaltenen linken Maustaste in das "Symbolleiste anpassen"-Fenster und lassen Sie los. Das Suchfeld sollte jetzt oben verschwinden. Zum Wiederherstellen des Suchfeldes klicken Sie auf "Standard wiederherstellen" oder ziehen Sie das Suchfeld wieder nach oben an die alte Position.

Statt das Suchfeld zu entfernen, können Sie es auch konfigurieren. Klicken Sie dafür in der normalen Firefox-Ansicht auf das "Pfeil nach unten-Symbol" im Suchfeld und dann auf "Suchmaschinen verwalten". Die für Kinder ungeeigneten Suchmaschinen lassen sich nun entfernen (Suchmaschine anklicken und auf "Entfernen" drücken).

Name	Schlüsselwort				
🛃 Google					
😢! Yahoo 🤹 Amazon.coi	m	Schlüsselwort <u>b</u> earbeiten			
🔁 Bing		Nach <u>o</u> ben			
eð∛ eBay Ƴ Twitter		Nach <u>u</u> nten			
W Wikipedia (e	en)				
		Entf <u>e</u> rnen			
Suchvorsch	läge anzeigen				
Weitere Suchmaschinen hinzufügen					

Wenn Sie anstelle der "Erwachsenen"-Suchmaschinen spezielle Kindersuchmaschinen in das Suchfeld integrieren wollen, öffnen Sie folgende Seite:

<u>http://mycroftproject.com/search-engines.html?category=16&country=DE&opensearch=yes</u> Wir empfehlen aus der angezeigten Auswahl nur "FragFINN" und "Blinde-Kuh":

mozdev.org	
<ul> <li>Home</li> <li>Search</li> <li>Top 100</li> <li>About Reviews</li> <li>Support Mycroft</li> <li>Developera</li> <li>Create Submit Plugin</li> <li>Edin Update Plugin</li> <li>Broken Plugins</li> <li>Hosting plugins</li> <li>Rolated Projects</li> <li>Context Search Bar</li> </ul>	Mycroft Project
	Search results Here are the Search Engine Plugins / Search Providers that match your query. Click once on the name to install. Confirm the addition and the new engine will appear in the search bar shortly. Output was cached at 12:27 on 3 Apr 2013. To bypass the cache, please use the advanced search and select 'skip cache'.
	<ul> <li>1. Kids &amp; Teens</li> <li></li></ul>
	Key © OpenSearch - supported by Firefox, Internet Explorer and Google Chrome © Sherlock - supported by Firefox and SeaMonkey. ✓ This bluein/provider should be working. If not, please review the plugin.
I	? This plugin/provider has not been verified - it may not work as expected.

Klicken Sie auf den Namen der Suchmaschine und dann auf "Hinzufügen". Die Suchmaschine wird dem Suchfeld automatisch hinzugefügt. Auf der Seite finden Sie noch viele weitere Suchanbieter, die sie dem Suchfeld zufügen können.

### Schritt 3: Autovervollständigung deaktivieren

Wenn Sie in der Adressezeile des Firefox-Browsers statt einer vollständigen URL (z. B.

<u>http://www.kindermedienland-bw.de</u>) nur ein Wort wie "kinder" eingeben, setzt bei Werkseinstellung die Autovervollständigung des Browsers ein. Die Autovervollständigung durchsucht während ihrer Eingabe die Chronik derzuletzt von Ihnen besuchten Seiten. Sollten darunter Seiten auftauchen, deren Titel oder URL das Wort "kinder" beinhalten werden die eingeblendet bzw. "autovervollständigt":



Wenn Sie befürchten, dass Ihr Kind so auf ungeeignete Seiten kommen könnte, dann deaktivieren Sie die Autovervollständigung wie folgt:

Melden Sie sich als erstes mit dem Benutzer Ihres Kindes an und öffnen Sie den Firefox-Browser. Tippen Sie in die Browserzeile "about:config" ein, klicken Sie auf Return. Im nun erscheinenden Fenster klicken Sie auf den Knopf "Ich werde vorsichtig sein, versprochen!". Nun erscheint eine Liste aller Variablen des Firefox-Browser, die sich anpassen lassen:

Firefox T		-	A
) about:config +			
Suchen: browser.urlbar			
Einstellungsname		Тур	Wert
browser.urlbar.autoFill	Standard	boolean	true
browser.urlbar.autoFill.typed	Standard	boolean	true
browser.urlbar.autocomplete.enabled	Standard	boolean	true
browser.urlbar.clickSelectsAll	Standard	boolean	true
browser.urlbar.default.behavior	Standard	integer	0
browser.urlbar.delay	Standard	integer	50
browser.urlbar.doubleClickSelectsAll	Standard	boolean	false
browser.urlbar.filter.javascript	Standard	boolean	true
browser.urlbar.formatting.enabled	Standard	boolean	true
browser.urlbar.match.title	Standard	string	#
browser.urlbar.match.url	Standard	string	@
browser.urlbar.matchBehavior	Standard	integer	1
browser.urlbar.maxRichResults	Standard	integer	12
browser.urlbar.restrict.bookmark	Standard	string	*
browser.urlbar.restrict.history	Standard	string	٨
browser.urlbar.restrict.openpage	Standard	string	%
browser.urlbar.restrict.tag	Standard	string	+
browser.urlbar.restrict.typed	Standard	string	~
browser.urlbar.trimURLs	Standard	boolean	true
extensions.TooManyTabs@visibotech.com.recentlyClosedTabs	vom Benutzer fest	g string	[{"label":"about:co
services.sync.prefs.sync.browser.urlbar.autocomplete.enabled	Standard	boolean	true
services.sync.prefs.sync.browser.urlbar.default.behavior	Standard	boolean	true
services.sync.prefs.sync.browser.urlbar.maxRichResults	Standard	boolean	true

Im oben angezeigten Suchfeld tippen Sie nun "browser.urlbar.autocomplete.enabled" ein. Die mit dem eben eingetippten Namen angezeigte Einstellung klicken Sie mit der rechten Maustaste an. Nun erscheint folgendes Kontext-Menü:

Firefox <b>T</b>	-			Andrey Ma	and the state			
🗇 🖒 💋 🌏 about:config								
aboutconfig +								
Suchen: browser.urlbar.autocomplete.enabled								
Einstellungsname		Status	Тур	Wert				
browser.urlbar.autocomplete.enabled	Standard	boolean	true					
extensions.TooManyTabs@visibotech	Umschalten		vom Benutzer festg	string	[{"label":"about:co			
services.sync.prefs.sync.browser.urlbar.			Standard	boolean	true			
	<u>K</u> opieren							
Namen k <u>o</u> pieren								
	Wert kopieren							
	<u>N</u> eu ▶							
	Zurücksetzen							

Klicken Sie jetzt auf "Umschalten". Die Autovervollständigung ist somit ausgeschaltet.

#### Schritt 4: Standardsuche anpassen

Wenn Sie in der Adresszeile des Firefox-Browsers statt einer URL (<u>http://www.kindermedienland-bw.de</u>) nur ein Suchwort ("kinder") eingeben und diese mit Return bestätigen, landen Sie bei Werkseinstellung auf einer Google-Ergebnis-Seite für den gewünschten Begriff. Dieser Effekt nennt sich Standardsuche und lässt sich ausschalten.

Melden Sie sich als erstes mit dem Benutzer Ihres Kindes an und öffnen Sie den Firefox-Browser. Tippen Sie in die Browserzeile "about:config" ein, klicken Sie auf Return. Im nun erscheinenden Fenster klicken Sie auf den Knopf "Ich werde vorsichtig sein, versprochen!". Nun erscheint die Liste aller Variablen des Firefox-Browser, die sich anpassen lassen. Im oben angezeigten Suchfeld tippen Sie nun "keyword.URL" ein.

Firefox 🔻			interior of	Manual Red	
📀 📀 🥖 🎯 about:config					슈
about:config +					
Suchen: keyword					
Einstellungsname		<ul> <li>Status</li> </ul>	Тур	Wert	
keyword.URL		vom Benutzer f	estg string	http://www.helles-koepfchen.de/?suche=	
	Geben Sie einen string-Wert ein				

Mit "keyword.URL" kann die Suchmaschine angepasst werden, die bei der Standardsuche aufgerufen wird. Wenn Sie mit der der rechten Maustaste auf "keyword.URL" klicken und dann "Bearbeiten" drücken, geht ein Dialog-Fenster auf. Nun haben Sie die Möglichkeit eine alternative Suchmaschine für Kinder einzugeben. Geben Sie dafür die vollständige Adresse (von "http" bis zum "=") ein.

#### für FragFINN: http://www.fragfinn.de/kinderliste/suche?query=

*für Blinde-Kuh:* http://www.blinde-kuh.de/bksearch.cgi?input=result+searchbox&query= *für Helles-Köpfchen:* http://www.helles-koepfchen.de/?suche=

Mit "keyword.enabled" lässt sich die Standardsuche auch ganz ausschalten. Davon ist aber abzuraten. Gibt ein Kind bei ausgeschalteter Standardsuche das Wort "sex" ein, so ergänzt der Browser das automatisch mit ".com". Es würde folglich auf der unerwünschten Seite "www.sex.com" landen.

#### Schritt 5: Procon Latte Content Filter aktivieren

Alle bisher genannten Schritte können nicht verhindern, dass jemand durch das Eingeben einer bestimmten URL (z. B. <u>www.playboy.de</u>) auf einschlägige Seiten gelangt. Eine Möglichkeit dies zu verhindern bietet der Einsatz eines Filterprogrammes. Neben vielen kostenpflichtigen Jugendschutz-Filtern erweist sich das kostenlose Firefox-Add-on "Procon Latte Content Filter" als äußerst nützlich.

Melden Sie sich als erstes mit dem Benutzer Ihres Kindes an und öffnen Sie den Firefox-Browser. Öffnen Sie folgende Seite: <u>https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/procon-latte/</u> Klicken Sie auf "Weiter zum Download" und auf der nächsten Seite auf "Akzeptieren und Installieren". Drücken Sie im aufgehenden Fenster auf "Installieren". Wenn Sie den Firefox-Browser "Jetzt neu starten!" wird der "Procon Latte Content Filter" aktiviert.

Zu den Einstellungsmöglichkeiten gelangen Sie, wenn Sie oben rechts auf den Firefox-Knopf drücken und danach auf Addons. Beim Procon Latte Content Filter klicken Sie nun auf "Einstellungen". Sie sehen nun folgendes Menü:

Unter "General" können Sie die verschiedenen Filterfunktionen an- oder ausschalten. Dazu gehören die Blacklist, die Whitelist und die Profanity List. Als allererstes sollte ein Passwort gesetzt werden, das verhindert, dass ein anderer Benutzer die Einstellungen verändert. Dazu klicken Sie auf "Set Password" (Passwort setzen). Geben Sie nun ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit "OK". Im nächsten Fenster wird das Ganze wiederholt. Ab nun lassen sich gesperrte Seiten nur noch



mit dem Passwort öffnen. Das Passwort entfernen können sie mit einem einfachen Klick auf "Remove Password" (Passwort entfernen). Es muss durch keine weitere Passwort-Eingabe bestätigt werden.

#### Blacklist

2000		$\sim$			
General	Blacklist	Whitelist	Profanity List	Subscriptions	
locked Sr	tes Blocked	d Words   Ad	vanced		
The foll	nwing keuw	ords denviad	cess to websites	with matching addresses (on	
keyword	l ner line).	orus ucriy uc	CC33 to websites	with matching addresses (on	-
	. per				_
XXXX					
porn					
playboy	/				
xhamst	er				
xvideo					
redtube					
girlsgor	newild				
beastia	ity				
milf					
fuck					
pussy					
blowjoł	0				
hardco	re				
cumsho	ot				
preggo					
hentai					

Unter einer "Blacklist" (schwarze Liste) versteht man eine Liste aller zu sperrenden Seiten. Sie haben die Möglichkeit Seiten anhand der URL (Blocked Sites) oder anhand der auf der Seite vorkommenden Schlüsselwörter zu sperren. Wenn sie etwa unter "Blocked Sites" (Gesperrte Seiten) den Begriff "facebook" eintragen, wird fortan www.facebook.de als auch www.facebook.com gesperrt. Geben Sie "facebook" in der Blocked-Words-Liste (Gesperrte-Worte-Liste) ein, so wird auch der <u>Kindermedienland-Artikel über Internetregeln</u> gesperrt, weil darin der Begriff "facebook" vorkommt. Mit der Blacklist können auch bekannte Suchmaschinen wie Bing oder Google gesperrt werden.

#### Blacklist – Advanced

Auf dem "Advanced ..."-Reiter stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- "Limit Internet access to Whitelist of approved sites" (Internet-Zugang auf die genehmigten Seiten beschränken): der Haken hier bewirkt, dass nur noch Seiten geöffnet warden können, die unter "Whitelist" eingetragen wurden.
- "Render websites only after they have been examined" (Seiten erst aufbauen nachdem sich geprüft wurden): ein Haken hier bewirkt, dass die Internet-Seiten erst dann vollständing aufgebaut werden, wenn Procon Latte sie durchgelassen hat. Fehlt hier der Haken, könnte eine gesperrte Seite für einen kurzen Moment lang erscheinen.
- "Explain why a site is blocked" (Erklären, warum eine Seite gesperrt wurde): in der Fehlermeldung einer gesperrten Seite wird angezeigt, warum die Seite gesperrt wurde.
- "Show custom warning massage" (Individuelle Warnmeldung anzeigen): hier können Sie für den Besucher einer gesperrten Seite eine persönliche Warnnachricht hinterlassen.
- "Redirect blocked sites" (Gesperrte Seiten weiterleiten): anstatt eine Fehlermeldung anzuzeigen kann auf eine beliebige Seite weitergeleitet werden.
- "Examine meta tag of website" (Meta Tags der Seite untersuchen): der Haken hier ermöglicht, dass auch die <u>Meta Tags</u> einer Seite nach gesperrten Worten durchsucht werden.

#### White List

Sie können in der Whitelist alle Seite eingeben, bei denen ausdrücklich gewünscht wird, dass Ihr Kind sie öffnen kann. Sie können in der Whitelist "wikipedia" eingeben und gleichzeitig die Blacklist aktiveren. Sollte Ihr Kind nun eine Wikipedia-Seite öffnen, die das Wort "porn" beinhaltet, so wird die Wikipedia-Seite trotz des gesperrten Begriffes geöffnet.

#### Profanity List

Die Profanity List sperrt keine Seiten, sondern verwandelt gesperrte Begriffe. Mit der Werkseinstellung des Procon Latte Content Filter werden statt des Begriffes "Bitch" die Zeichenfolge "!@#\$%^&\*" darge-stellt.

#### Subscriptions

Hier sollte es möglich sein, über eine Abo-Funktion Filter-Listen aus dem Internet zu nutzen. Das sind Dokumente, die zu filternde Seiten sowie Worte beinhalten und regelmäßig aktualisiert werden. Die von Procon Latte bereitgestellte Filterliste steht aber leider nicht mehr zur Verfügung. Das Aktivieren von "Subscriptions" im Hauptmenü zeigt folglich keine Wirkung.

#### Alternative Jugendschutzfilter

Alternativ können Sie auch die von der Kommission für Jugendmedienschutz anerkannten Jugendschutzfilter auf ihrem Rechner installieren. Dazu gehören JusProg sowie <u>Kinderschutz Software</u> von der deutschen Telekom. Beide Programme greifen auf eine Liste zu, auf der rund eine Million Domains von Webseiten stehen, die geprüft wurden und in ein bestimmte Inhalts- und Altersraster eingruppiert (sogenannt: "geratet") wurden. Ruft ein User eine Internetseite auf, sieht die Software in der Liste nach und lässt die Seite zu, sofern die Alterseinstufung der Seite mit dem eingestellten Alter in der Software übereinstimmt. Wenn nicht, wird die Seite nicht angezeigt. Auch ist es mit beiden Programmen möglich, Seiten individuell in eine persönliche Blacklist oder Whitelist einzutragen, um sie zu sperren bzw. freizugeben. Weiterhin lässt sich je nach Alter strenger oder weniger streng zu filtern. Aber auch hier gilt wieder: Jugendschutzfilter sind kein Ersatz dafür, Kinder im Internet zu begleiten und über die problematischen Inhalte zu reden.

#### Schritt 6: Werbeblocker aktivieren

Die vielen Werbeeinblendungen sind gerade für jüngere Kinder schwer einschätzbar. Schnell hat man aus Versehen auf einen Werbebanner geklickt oder eine Seite mit unzähligen Pop-Ups, die zum Online-Poker einladen, ist aufgeploppt. Hilfreich dagegen sind sogenannte Werbeblocker-Addons. Zu den bekanntesten zählt das Firefox-Addon "Adblock Plus". Sie können es auf folgender Seite installieren:

### https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/adblock-plus/

Klicken Sie auf "Zu Firefox hinzufügen". Drücken Sie im aufgehenden Fenster auf "Installieren". Adblock Plus ist sofort startklar und Werbebanner werden ausgeblendet. Die aktuelle Version von Adblock Plus hat neben dem Werbeblocker auch eine URL-Korrektur-Funktion. Sollten Sie sich beim Eintippen einer URL vertippen (bspw. statt <u>www.flickr.com</u> tippen Sie <u>www.flickrr.com</u>), landen Sie schnell auf Seiten, mit Werbung oder Viren beladen sind. Das wird von URL-Korrektur-Funktion verhindert.

### **Google-Suche konfigurieren**

Bei älteren Kindern wird es schwierig die Löschung oder Sperrung der Google-Suche zu rechtfertigen. Ältere Kinder benötigen für Schulaufgaben mehr als nur eine Kindersuchmaschine oder die Einträge der Wikipedia-Enzyklopädie.

Dennoch haben Sie die Möglichkeit, die Suchergebnisse der Google zu entschärfen und für Kinder unpassende Ergebnisse zu filtern.

Mit der Google-SafeSearch können Sie die Suchergebnisse in den <u>Google-Einstellungen</u> unter <u>http://www.google.de/preferences</u> mit einem Schieberegler von "Moderat" auf "Strikt" eingrenzen.

C	Google							
	Sucheinstellung	en						
	Suchergebnisse	SafeSearch-Filter						
	Sprachen	Welche Art sexuell ex	Velche Art sexuell expliziter Inhalte (Webseiten, Bilder und Videos) soll der SafeSearch-Filter aus Ihren					
	Standort	Ergebnissen filtern?		_				
	Hilfe			Sa	afeSearch für Anderungen sperren			
		Kein Filter	Moderat	Strikt				

Explizite Internetseiten und Bildmaterial werden dadurch stärker herausgefiltert. Damit der nächste Computernutzer die Einstellungen nicht gleich wieder verändert, lassen sich die Einstellungen mithilfe eines Google-Accounts sperren. Klicken Sie dafür auf "SafeSearch für die Änderungen sperren". Sie werden nun gebeten, sich mit einem Google-Account anzumelden (falls Sie über keinen Google-Account verfügen, müssen Sie sich nicht die Mühe machen extra einen anzulegen und stattdessen mit den Filter-Möglichkeiten des Procon Latte Content Filters arbeiten). Nach der Eingabe der Google-Benutzerdaten klicken Sie auf "SafeSearch für Änderungen sperren". Dass die Sperre aktiv ist, erkennen Sie an den bunten Bällen bei der Google-Suche oben rechts.



Auch nach dem Abmelden von Ihrem Google-Account bleibt die Sperre bestehen. Theoretisch sollte jetzt niemand ohne Passwort die strengeren Sucheinstellungen ändern können – auch nicht durch das Löschen der Cookies oder durch Ein- und Ausschalten des Browsers. Der Schein trügt aber: Ihr Kind braucht nur im Browser die Privat-Option aktivieren (Firefox-Knopf -> "Privaten Modus starten"), schon befinden sich die Sucheinstellungen wieder im Ursprungszustand. Nach Beenden der Privat-Option sieht wieder alles aus wie vorher und die Eltern schöpfen keinen Verdacht. Das Modifizieren der Google-Suche hat auch nur solang einen Sinn, bis der Nachwuchs entdeckt, wie er mit "<u>www.bing.de</u>" auf eine andere Suchmaschine kommt.

#### Impressum

#### Projektleitung

Staatsministerium Baden-Württemberg Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart Tel.: 0711 / 2153-0, Fax: 0711 / 2153-340

#### Information

Geschäftsstelle "Kindermedienland Baden-Württemberg" c/o MFG Baden-Württemberg Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart Tel.: 0711 / 90715-300, Fax: 0711 / 90715-350

#### Beratung

Beratungsstelle Medienpädagogik Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Rotenbergstraße 111, 70190 Stuttgart Tel.: 0711 / 2850-777, beratungsstelle@Imz-bw.de

#### Internet

www.kindermedienland-bw.de www.facebook.com/kindermedienland.bw

#### Autor: Christian Reinhold

Dieser Text ist unter einer <u>Creative-Commons-Lizenz</u> lizenziert. Der Inhalt oder das Werk darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden. Außerdem darf man Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. des Inhaltes anfertigen. Zudem muss der Name des Autors bzw. Rechtsinhabers auf die von ihm festgelegte Weise genannt werden. Wenn das lizensierte Werk oder der lizensierten Inhalt bearbeitet oder in irgendeiner anderen Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwendet wird, dürfen die neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedinungen weitergegeben werden, die mit denen des Original Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind. Die kommerzielle Nutzung des Werks bzw. des Inhaltes sind allerdings untersagt. Bitte beachten Sie, dass die Bilder anderen urheberrechtlichen Bestimmungen unterliegen.

